

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/023/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 04.03.2015
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	20:35 Uhr
Ort	Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzende

Frau Evelyn Weiß

### Mitglieder

Herr Torsten Bietz	
Herr Andreas Bösch	entschuldigt
Herr Carl Cellarius	
Herr Johannes Contag	
Herr Okan Cümbüs	
Herr Bernd Fleck	entschuldigt
Herr Karlheinz Güssgen	entschuldigt
Frau Gisela Liermann	
Herr Peter Alfred Müller	
Herr Daniel Ster	
Herr Bernd Stiller	entschuldigt
Frau Sybille Wodarz-Frank	entschuldigt

### Schriefführerin

Frau Susanne Manderla

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Rosa Maria Bey  
 Frau Claudia Eisenhardt  
 Frau Silvia Elm-Gelsebach  
 Herr Winfried Ertl  
 Herr Hendrik Hollender  
 Herr Volker Muras

### Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske

Ortsvorsteherin Weiß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

## Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 21.01.2015
2	11-16/1006	Haushaltssatzung 2015; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO
3	11-16/1120	5. Bauabschnitt des Baugebietes am Steinernen Kreuz hier: 1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 89 "Steinern Kreuzweg" 2. Durchführung der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB
4	11-16/1123	Bebauungsplan Nr. 90 "Im Ohrloch - Teil II" hier: 1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 90 " Im Ohrloch - Teil II" 2. Durchführung der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB
5	11-16/1131	Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Kernstadt vom 25.02.2015; hier: Bank am Fünffingerplatz
6		Berichte der Vorsitzenden
6.1		Berichte der Vorsitzenden; hier: Begehung der Altstadt
6.2		Berichte der Vorsitzenden; hier: Baum Äppelwoi-Weg
6.3		Berichte der Vorsitzenden; hier: Müllgefäße in der Altstadt
6.4		Berichte der Vorsitzenden; hier: Schmale Gasse zwischen Kaiserstraße 89 und 91
6.5		Berichte der Vorsitzenden; hier: Poller auf der Kaiserstraße
7		Anfragen
7.1		Anfragen; hier: Poller an der THM
7.2		Anfragen; hier: Tunnelbeleuchtung große Unterführung
7.3		Anfragen; hier: Kaugummiautomat Spielplatz Altkönigstraße
7.4		Anfragen; hier: Poller Kaiserstraße / Mainzer-Tor-Anlage
7.5		Anfragen; hier: Briefkasten Heinrich-Busold-Straße
8		Verschiedenes

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

### 1. **Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 21.01.2015**

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat Kernstadt genehmigt die Niederschrift über die 22. Sitzung des Ortsbeirates vom 21.01.2015.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**2. 11-16/1006 Haushaltssatzung 2015;  
hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO**

Die Ortsbeiratsmitglieder kritisieren, dass die „Zusammenstellung Haushalt 2015 – Ortsbeirat Kernstadt“ zum wiederholten Male von Seiten der Verwaltung nicht allen Ortsbeiratsmitgliedern übersandt wurde sondern lediglich der Ortsvorsteherin Weiß vorliegt. Daher wird dieser Punkt von der Tagesordnung genommen und auf die nächste Sitzung **vertagt** mit der Maßgabe, dass die neueste Fassung der Zusammenstellung dann allen Ortsbeiratsmitgliedern Kernstadt vorliegt.

**3. 11-16/1120 5. Bauabschnitt des Baugebietes am Steinernen Kreuz  
hier: 1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 89 "Steinern Kreuzweg"  
2. Durchführung der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB**

**Beschluss:**

1. Für die Fläche der Grundstücke Nr. 16/1, 16/2, 15, einer Teilfläche des bestehenden Wirtschaftsweges Nr. 175 und einer Teilfläche des Wirtschaftsweges Nr. 173 in der Flur 11 der Gemarkung Ockstadt, die im Norden von dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 81 „Am Steinern Kreuz“, im Osten von dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 66 „Auf dem See“, im Süden von einer Teilfläche des Wirtschaftsweges Nr. 176 und im Westen von dem Wirtschaftsweg Nr. 236 begrenzt wird, wird ein Bebauungsplan gemäß § 30 (1) BauGB aufgestellt, der mindestens Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen enthält. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist im anliegenden Lageplan (Anlage 1 der Vorlage) dargestellt; dieser Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 89 „Steinern Kreuzweg“.
2. Mit dem vorliegenden städtebaulichen Entwurf (Anlage 2 der Vorlage) wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**4. 11-16/1123 Bebauungsplan Nr. 90 "Im Ohrloch - Teil II"  
hier: 1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 90 " Im Ohrloch - Teil II"  
2. Durchführung der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB**

**Beschluss:**

1. Für die Fläche südlich des Fahrbahnrandes der „Burgfeldstraße“, westlich des Fahrbahnrandes der „Gießener Straße“, nördlich des Anwesens „Vorstadt zum Garten 52“, nördlich des Anwesens „Weierstraße 4“, östlich der „Weierstraße“, östlich der Anwesen „Vorstadt zum Garten 1 und 2“ und östlich des Anwesens „An der alten Gärtnerei 3“ ein Bebauungsplan gem. § 30 BauGB aufgestellt, der mindestens Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen enthält. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist im anliegenden Lageplan (Anlage 1) dargestellt; dieser Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 90 „Im Ohrloch – Teil II“.
2. Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB aufgestellt.
3. Mit dem vorliegenden städtebaulichen Entwurf (Anlage 2) wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**5. 11-16/1131 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Kernstadt vom 25.02.2015; hier: Bank am Fünffingerplatz**

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, die Bank um den Baum auf dem Fünffingerplatz wieder aufzustellen.

Ortsbeiratsmitglied Contag begründet den Antrag.

Es folgt eine rege Diskussion in deren Verlauf festgestellt wird, dass die Bank als nächtlicher Treffpunkt genutzt wurde. Dies hatte außerdem zur Folge, dass der Platz um die Bank stark „vermüllt“ war. Hauptgrund für das Entfernen der Bank war, dass die Anwohner durch die nächtlichen Ruhestörungen stark belästigt worden sind.

Da keine Einigung erzielt werden kann, schlägt Ortsbeiratsmitglied Bietz vor, den Antrag vorerst zurückzustellen.

Bei der Verwaltung sollte nachgefragt werden, ob das Entfernen der Bank dazu geführt hat, dass die nächtlichen Ruhestörungen am Fünffingerplatz abgenommen haben.

Nach erfolgter Diskussion formuliert der Ortsbeirat die **folgende Vorgehensweise**, die Ortsvorsteherin Weiß anschließend beschließen lässt.

**Beschluss:**

Der Antrag wird vorerst **zurückgestellt**. Bei der Verwaltung wird nachgefragt, ob das Entfernen der Bank dazu geführt hat, dass die nächtlichen Ruhestörungen am Fünffingerplatz abgenommen haben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**6. Berichte der Vorsitzenden**

**6.1. Berichte der Vorsitzenden;  
hier: Begehung der Altstadt**

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass die Begehung der Altstadt in der Sitzung des Ortsbeirates Kernstadt am 06.05.2015 durchgeführt wird. Anregungen und Ideen können der Ortsvorsteherin zugemailt werden.

**6.2. Berichte der Vorsitzenden;  
hier: Baum Äppelwoi-Weg**

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass bei dem Baum am Äppelwoi Weg mittlerweile die Schutzhülle wieder abgerissen worden ist.

**6.3. Berichte der Vorsitzenden;  
hier: Müllgefäße in der Altstadt**

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass ihre Anfrage bei den Entsorgungsbetrieben von Herrn Schad beantwortet wurde. Dieser führt aus, dass verschiedene Häuser in der Altstadt nach Überprüfung ein zusätzliches Müllgefäß zugewiesen bekommen haben.

Ortsvorsteherin Weiß stellt fest, dass dies den Mülltourismus in der Altstadt nicht verhindert. Da die Feuerwehrdurchfahrt in der Altstadt gewährleistet sein muss, ist das Aufstellen von 1,1 cbm Container ebenfalls nicht durchführbar. Das Problem der Müllablagerung ist so nicht lösbar.

**6.4. Berichte der Vorsitzenden;  
hier: Schmale Gasse zwischen Kaiserstraße 89 und 91**

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass die schmale Gasse zwischen der Kaiserstraße 89 und 91 zurzeit keine Verschmutzung aufweist.

**6.5. Berichte der Vorsitzenden;  
hier: Poller auf der Kaiserstraße**

Ortsvorsteherin Weiß berichtet, dass durch die geänderte Verkehrsführung die Poller so bestehen bleiben.

**7. Anfragen**

**7.1. Anfragen;  
hier: Poller an der THM**

Ortsbeiratsmitglied Cellarius führt aus, dass hier die Ausschüsse und das Parlament gefragt sind, um zu einer Entscheidung zu gelangen.

Ortsvorsteherin Weiß liest eine Mail von Herrn Bürgermeister Keller zu dieser Angelegenheit vor.

Der Inhalt der Mail kann bei Ortsvorsteherin Weiß erfragt werden.

**7.2. Anfragen;  
hier: Tunnelbeleuchtung große Unterführung**

Ortsbeiratsmitglied Ster fragt nach, wann die OVAG die Sammlung aller Maßnahmen abgeschlossen hat und mit deren Ausführung beginnt.

Ortsvorsteherin Weiß wird sich erkundigen.

**7.3. Anfragen;  
hier: Kaugummiautomat Spielplatz Altkönigstraße**

Ortsbeiratsmitglied Liermann bittet darum, den Kaugummiautomat am Spielplatz Altkönigstraße zu entfernen.

**7.4. Anfragen;  
hier: Poller Kaiserstraße / Mainzer-Tor-Anlage**

Ortsbeiratsmitglied Liermann bittet darum, die Poller an der Ecker Kaiserstraße / Mainzer-Tor-Anlage anzupassen. Es gibt drei Poller welche gleich aussehen und drei Poller welche unterschiedlich sind. Da dies kein schönes Bild abgibt, sollten die drei unterschiedlichen Poller ausgewechselt werden.

**7.5. Anfragen;  
hier: Briefkasten Heinrich-Busold-Straße**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender trägt vor, dass der Briefkasten in der Heinrich-Busold-Straße, kurz hinter der Kita Sonnenschein, als Mülleimer benutzt wird.

**8. Verschiedenes**

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteherin Weiß die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

---

Gez.: Evelyn Weiß  
(Vorsitzende)

---

Gez.: Susanne Manderla  
(Schriftführerin)